



Rennweg am 14.06.2024

Bericht aus der Gemeindestube

Sehr geehrte KatschtalerInnen, liebe MitbürgerInnen und liebe Jugend!

Informationen aus erster Hand:

EU Wahlen

Die EU-Wahlen fanden am 09.06.2024 statt. Nun darf ich mein Anliegen wieder in Erinnerung rufen und kundtun, dass demokratische Wahlen nicht immer selbstverständlich und dieses Recht seinerzeit eine Errungenschaft waren. Um die Demokratie, welche nicht selbstverständlich ist aktiv zu leben und mitzutragen ist es wichtig zur Wahl zu gehen, dabei seine Meinung kundzutun um dadurch mitzubestimmen. Denn nur eine hohe Wahlbeteiligung lässt ein demokratisches und ehrliches Wahlergebnis zu. Somit bedanke ich mich bei allen die zur Wahl gekommen sind und damit unsere Demokratie für uns und unsere Nachkommen festigen und mittragen.

Wahlergebnis der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg:

Wahlberechtigte	1.379
Abgegebene Stimmen	680
Ungültig	18
Gültig	662
ÖVP	225 (33,99 %)
SPÖ	140 (21,15 %)
FPÖ	238 (35,95 %)
Grüne	14 (2,11 %)
NEOS	20 (3,02 %)
DNA	18 (2,72 %)
KPÖ	7 (1,06 %)

Schülertransport und Verkehrskonzept neu

Seit drei Jahren arbeiten die fünf Gemeinden (Lieser- und Maltatal) und der Tourismus unter der Federführung des Verkehrsverbundes (Herrn Heschtera und Herrn Fuchshuber) an einem verbesserten Verkehrskonzept (öffentlicher Verkehr). Der Probetrieb für dieses kärntenweite Pilotprojekt startet mit 01. Juli 2024. In diesem Zuge ist es ab Herbst 2024 gelungen den Schülertransport zusätzlich auf Krangl auszuweiten. Ein großer Vorteil liegt darin, dass der sogenannte Schülertransport zu Schulzeiten in einen allgemeinen Gelegenheitsverkehr (eingeschränkter Personenkreis) nach Maßgabe der freien Plätze umgewandelt werden soll. Das heißt, es kann diese Fahrgelegenheit von allen registrierten Personen (nicht mehr nur auf Schüler beschränkt) in Anspruch genommen werden. Ab der Wintersaison 2024/2025 soll der volle Betrieb aufgenommen werden.

Der Linienverkehr soll dann in Saisonzeiten im Halbstundentakt vom Bahnhof Spittal bzw. Seeboden nicht nur bis Rennweg, sondern bis auf die Katschberghöhe ausgedehnt werden. Mittels Postwurf werden Anfang Juli die neuen Fahrpläne an alle Haushalte versandt. Herzlichen Dank für die Mitarbeit und diesen Schulterchluss im Sinne unserer öffentlichen Mobilität an die Fa. Bacher Reisen, Vizebürgermeister Alfred Winkler, die Schulleitung Rennweg (Frau Dir. Sieglinde Seebacher), LR Sebastian Schuschnig, dem Verkehrsverbund und den Tourismus!

Parken in der Pölla für Einheimische gratis - es geht weiter

In Zusammenarbeit mit unserem Tourismus konnte einerseits im vergangenen Winter der Einstieg zum Adventweg im Ortskern von Rennweg erwirkt werden und in weiterer Folge eine Begünstigung für Einheimische für den Eintritt zum Adventweg. Die Einheimischen Tarife bei der Saisonkarte am Katschberg (Bürgermeister Saison Schikarte) gibt es seit dem Winter 2021/2022. Aufbauend auf diesem Gedanken konnte ich nun mit dem Tourismus vereinbaren, dass für alle die den Hauptwohnsitz in Rennweg haben, erstmalig auch die Parkgebühr am Parkplatz in der Pölla (Grillplatz) zur Gänze entfällt.

Hinweis: Die rote Einfahrtsberechtigungskarte ist beim Parken hinter der Windschutzscheibe zu legen. Informationen ergingen bereits per Postwurf von der Weggemeinschaft Pöllatal - die Berechtigungskarte ist für Einheimische mit Hauptwohnsitz im Postpartnerbüro erhältlich. (Berechtigte und alle weiteren Personen erhalten die Karte nicht von der Gemeinde, sondern von der Weggemeinschaft)

Neue ärztliche Versorgung in Rennweg

Wie bereits bekannt, wird mit Herbst diesen Jahres Frau Dr. Nagele die Kassenstelle von Herrn Dr. Luger übernehmen. Herr Dr. Luger beabsichtigt in weiterer Folge eine Wahlarztpraxis zu betreiben. Für die Nachbesetzung der Kassenstelle muss jeder Bewerber/Bewerberin einerseits die Voraussetzungen erfüllen und ein Punktesystem nach Vorgaben der Gesundheitskasse durchlaufen. Die Gemeinde bzw. der Bürgermeister haben dabei kein Mitspracherecht. Es wurde dennoch im Konsens mit unserem jungen Nachfolgearzt Dr. Luger Gert Bemühungen gestartet, um ihn bestmöglich zu unterstützen. Den Zuschlag der Gesundheitskassa erhielt Frau Dr. Jutta Nagele, welche bereits erfolgreich eine Praxis in Spittal führt. In einem persönlichen Gespräch hat sie mir mitgeteilt, dass auch weiterhin eine gute ärztliche Versorgung für unsere GemeindebürgerInnen durch sie gewährleistet sein wird.

Der Standort für die neue Praxis wurde bereits in der ehemaligen Bäckerei Grosek gefunden, sodass die neue Praxiseröffnung nach den notwendigen Umbaumaßnahmen Anfang Jänner 2025 erfolgen kann. Um eine durchgehende ärztliche Versorgung auch von Oktober 2024 bis Jänner 2025 zu gewährleisten, konnte ich in Gesprächen mit Frau Dr. Nagele, Herrn Dr. Luger und der Ärztekammer (Mag. Klaus Mitterdorfer und Präsident Dr. Obrisnig) eine Weiterführung der Praxis bis zu diesem Zeitpunkt durch Herrn Dr. Luger vereinbaren. Zum Wohle und im Sinne der Gemeinde bedanke ich mich an dieser Stelle bei Frau Dr. Nagele für die Freigabe und bei Herrn Dr. Luger für die Bereitschaft, die ärztliche Versorgung von Oktober bis Ende des Jahres 2024 sicher zu stellen.

35. Fachtagung Katastrophen- und Krisenmanagement in Ossiach

„Von der Betroffenheit raschest in die Handlung kommen ...“ das ist das Ziel jedes Krisenstabes und der unterstützenden Einsatz- und Rettungskräfte bei Elementarereignissen oder Katastrophen. Vzbgm. Hans Ramsbacher nahm anlässlich der Kärntner Notfalltage an dieser Fachtagung in der CMA im Stift Ossiach teil. Unter der Federführung des Katastrophenschutzreferenten des Landes Herrn Reg. Rat Hudobnik Markus wurden u.a. der Großeinsatz anlässlich der Unwetterkatastrophe im Südkärntner Raum 2023 analysiert. Vertreter Einsatz- und Rettungsorganisationen sowie des Österr. Bundesheeres referierten vor über 300 interessierten Bürgermeistern und Gemeindevertretern und gaben wertvolle Praxistipps für den Ernstfall. Aber auch Behördenvertreter, wie der Bezirkshauptmann von Völkermarkt Mag. Gert-Andre Klösch kamen zu Wort und schilderten ihre Erfahrungen bei der Bewältigung der Naturkatastrophe. Die Tagung war sehr praxisorientiert mit vielen wertvollen Ansätzen für Krisenstäbe und Einsatzleiter in den einzelnen Gemeinden. Danke Hans für deine Teilnahme für unser aller Sicherheit - dieses Wissen ist jedenfalls ein wichtiger Grundstein für ev. Krisen in der Gemeinde.

Tagesmutter - nun ist es soweit

Wie schon berichtet laufen dahingehend schon fast zwei Jahre mit Herrn Vizebürgermeister Alfred Winkler und meinerseits gemeinsame Bemühungen. Auch dahingehend bleibt der Erfolg nicht aus. Nach mehreren Anläufen ist es nun soweit! Nach vielen Gesprächen mit Betreuungspersonal, Institutionen, Schulleitung, Schulgemeindeverband und dem Land Kärnten ist es nun gelungen, diese erweiterte Kinderbetreuung für Rennweg ab Herbst 2024 für unsere Familien und speziell für unsere Mütter anbieten zu können. Als Trägerorganisation wird das AVS fungieren. Danke an alle Unterstützer, speziell der Schulleitung Frau Sieglinde Seebacher, sodass die Behausung in einem sehr attraktiven Raum in unserem Bildungszentrum erfolgen kann und Herrn Vzbgm. Alfred Winkler mit dem wir gemeinsam einen teilweise sehr turbulenten Werdegang mit einigen Hürden nun erfolgreich zum Abschluss bringen konnten.

Frau Sabine Brugger wird die Leitung dieser neuen Betreuungseinrichtung übernehmen, Sabine hat im vergangenen Jahr keine Kosten und Mühen gescheut, um die notwendige gesetzliche Voraussetzung erfüllen zu können. Mit ihrer Praxis, Erfahrung, Gabe und Freude für die bevorstehende Aufgabe, haben wir mit ihr die perfekte Leiterin gefunden. Liebe Sabine, herzlichen Dank - wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen alles Gute.

Kompostieranlage in Rennweg

Mit unserem neuen Kompostmeister, Daniel Jaut, ist die Anlage nach wie vor vom Frühjahr bis zum Herbst an Samstagen von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Die Kompostierung erfolgt aber nicht mehr vor Ort, sondern am zentralen Standort des AWV (Abfallwirtschaftsverband) in Spittal, welcher auch für unsere Anlage verantwortlich ist. Der Vorteil alles gesammelt im zentralen Standort zu kompostieren liegt darin, dass dort mit speziellen Maschinen die Aufbereitung und die ordnungsgemäße Kompostierung (Feuchtigkeit, Lagerung, Messungen, optimaler Prozess,...) professioneller und effizienter gestaltet werden können. Die Abwicklung für uns als Gemeindebürger bleibt aber dieselbe, es kann zu den gewohnten Zeiten angeliefert werden und es kann auch weiterhin aufbereiteter Kompost bezogen werden. Lieber Daniel, ich bedanke mich bei dir für die Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen, freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche dir dabei alles Gute.

Bestatter Luxenberger ist in Pension

Wie bereits bekannt, ist unser Bestatter aus Gmünd, Rainer Luxenberger, in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Es konnte kein Nachfolger gefunden werden, jedoch unter Bemühungen der fünf Liesertaler Gemeinden, speziell vom Kollegen Bgm. Josef Jury aus Gmünd, wurde mit der Städtischen Bestattung Spittal vereinbart, dass diese die Agenden für das Lieser- und Maltatal übernimmt. Für uns in Rennweg bleibt es wie gewohnt, nur ist unser Ansprechpartner nun die Städtische Bestattung Spittal (Tel. Nr. 04762-5650 341 - 0676-831-383-42). Lediglich der Standort befindet sich nicht mehr in Gmünd, sondern in Spittal, Edlingerstrasse 55, 9800 Spittal. Nach Rücksprache mit dem örtlichen Erdbeweger Erdbau Peitler wird er wie gewohnt die Grabungsarbeiten, wenn es gewünscht ist, durchführen.

Sicherheitsmaßnahmen/arbeiten Leitensteig in Oberdorf

Wie allseits bekannt ist der Leitensteig schon einige Jahre von Windwurf und Rutschungen in Mitleidenschaft gezogen worden. Zuerst habe ich versucht über den Tourismus ein praktikables Sanierungskonzept zu erarbeiten. Doch bald ist augenscheinlich geworden, dass zusätzlich ein großes Gefährdungspotential der darunterliegenden Gebäude auf Höhe der Leitengasse besteht. Daraufhin wurde unter Einbeziehung von Herrn Gerd Sandrieser (BH Spittal), Geologie Herrn Goldschmied, der Anrainer Johann Pacher, Edi Oberbacher, Adrian Ramsbacher iv. von Simon Ramsbacher, Agrarobmann Heinz Egger sowie der Wildbach- und Lawinenverbauung Herrn Willi Klaus ein Lokalausweis einberufen und folgende Vorgehensweise fixiert werden:

- a. Sofortmaßnahmen bei den Anwesen Pacher bis Oberbacher Steinschlagleitbänke
- b. Sicherungsmaßnahmen bei Holzbringung der Agrar und anschließender Räumung
- c. Weitere Beurteilung durch Landesgeologie

Die Frühstücksemmel kommt - die MEISTERbäckerei öffnet ihre Tore...

Nach vielen Bemühungen und Gesprächen ist es mir gelungen ein Angebot für morgendliches Brot, Gebäck und Mehlspeisen in Rennweg wieder zu schaffen. Ab Juli 2024 gibt es von der bekannten Stadtbäckerei Pietschnigg im Strafnerstadlgebäude wieder ein breites Spektrum an Leckereien wie seinerzeit zu Grosek's Zeiten. Danke auch an Gudrun Grosek für die Unterstützung. Das Ganze soll als Versuch für die Sommermonate eingerichtet und anhand der Erfahrungen dann hoffentlich langfristig etabliert werden.

Die Öffnungszeiten im Sommer sind von Montag bis Sonntag von 06:00 Uhr bis 10:00 Uhr geplant. Ich wünsche viel Freude mit diesem neuen Angebot.

Mit den besten Grüßen wünsche ich einen schönen Sommer

Herzlichst euer

Bürgermeister Franz Aschbacher